



Aktenzeichen: 83-2/Zu, 83-230/xk Datum: 08.10.2018

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss Stadtrat

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes der Stadt Frankenthal (Pfalz) -EWF-

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Jahresabschluss 2014 des EWF's wird gemäß § 27 Absatz 2 EigAnVo i. d. F. vom 05.10.1999 und § 3 Absatz 4 LVO über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 22.07.1991 (GVBl. S. 331) mit einer Bilanzsumme von **48.048.616,44 €** auf der Aktiv- und Passivseite und einem Jahresgewinn von **46.150,31 €** festgestellt.

2. Der Jahresgewinn 2014 des EWF's in Höhe von **46.150,31 €** verteilt sich auf die Betriebsteile wie folgt:

Abfallentsorgung:	146.910,48 € Jahresverlust
(hoheitlicher Bereich:	131.815,35 € Jahresverlust)
(DSD-Bereich:	15.095,13 € Jahresverlust)
Abwasserbeseitigung:	405.325,71 € Jahresgewinn
Wirtschaftsbetriebe:	139.701,62 € Jahresverlust
Friedhofs- und Bestattungswesen:	72.563,30 € Jahresverlust

Der Jahresgewinn 2014 des Bereiches Abwasserbeseitigung wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Gleichzeitig wird der Jahresverlust aus 2013 dieses Bereiches, der im letzten Jahresabschluss auf neue Rechnung vorgetragen wurde, gegengerechnet (Verlustdeckung nach § 11 (7) EigAnVO).

Die Verluste der Abfallentsorgung (Hoheitlich und DSD), des Wirtschaftsbetriebes und des Friedhofs- und Bestattungswesen wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Der Jahresabschluss des EWF's für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung von Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 aufgestellt.

Der EWF hat gemäß Satzung folgende Aufgaben:

- Abfallentsorgung
- Abwasserbeseitigung
- Straßenreinigung, Winterdienst und Transportwesen
- Straßenunterhaltung
- Pflege von Grünanlagen
- Werkstätten und Hilfsbetriebe
- Friedhofs- und Bestattungswesen

Die vier genannten Fachbereiche Straßenreinigung, Straßenunterhaltung, Pflege von Grünanlagen sowie Werkstätten und Hilfsbetriebe sind im Prüfbericht zusammengefasst als Wirtschaftsbetrieb dargestellt. Der Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen ist zum 01.01.2014 neu hinzugekommen.

Als Prüfungsgesellschaft wurde die Firma Keiper & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerprüfungsgesellschaft, Mannheim bestellt.

Nach § 3 Absatz 4 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 22. Juli 1991 (GVBl. S. 331) wird beiliegend der Entwurf des Prüfungsberichtes des Jahresabschlusses 2014 für die Schlussbesprechung des Jahresabschlusses im Betriebsausschuss vorgelegt.

Der Bestätigungsvermerk der Prüfungsgesellschaft wird mit der endgültigen Fassung des Jahresabschlusses erteilt.

Das Ergebnis der Prüfung ist wie folgt zusammengefasst:

- (1) Der Jahresgewinn 2014 des Eigenbetriebes beträgt **46 T€** (Vorjahr: Jahresgewinn **145 T€**). Die nach § 8 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz vorgeschriebene Eigenkapitalverzinsung in Höhe von **487 T€** wurde gesamtbetrieblich nicht erwirtschaftet. Die Erläuterungen im Einzelnen erfolgen im Anhang bzw. Lagebericht (s. Anlage).
- (2) Das Nettoanlagevermögen der Einrichtung erhöhte sich im Berichtsjahr aufgrund der die Abschreibungen übersteigenden Investitionen und dem Zugang des Bereiches Friedhofs- und Bestattungswesens gegenüber dem Vorjahr um **1.490 T€** auf insgesamt **35.958 T€**.

Die Investitionstätigkeit in Höhe von **1.970 T€** betraf mit **388 T€** die Abfallentsorgung, **1.179 T€** die Abwasserbeseitigung, **370 T€** den Wirtschaftsbetrieb und mit **33 T€** das Friedhofs- und Bestattungswesen.

Im Übrigen wird auf den „Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014“ der Keiper & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerprüfungsgesellschaft, Mannheim und auf den Jahresabschluss 2014 mit dem Lagebericht verwiesen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses schließt die Entlastung ein.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlagen
Anlagen I-IV und VI
(Auszüge aus dem Berichtsentwurf über die Abschlussprüfung 2014)